

### Niederschrift

Der Erste Beigeordnete Herr Wabra eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS-Ausschuss) am Mittwoch, 16.09.2026, 16:30 Uhr und stellt fest, dass die Ausschussmitglieder mit Schreiben vom 21.08.2026 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind: Erster Beigeordneter Marcel Wabra

die Mitglieder des SKS-Ausschusses bzw. deren Stellvertreter:

Rochow, Dirk  
Wiesner, Wolfgang,  
Schüller, Mieke,  
Harlfinger, Lisa,  
Dr. Försch, Anna,  
Rosin, Eugen  
Dotzer, Kerstin,  
Christmann, Jens,  
Alsbach-Gores, Maria und  
Fritzlär, Annett

von der Gemeindeverwaltung

Frau Melcher (Fachbereichsleitung Lebensgrundlagen)  
Herr Schumann (Schriftführer)

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### Top 1: Verwaltungsleitfaden der Gemeinde Budenheim zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Herr Schumann führt kurz in das Thema ein und stellt die Vorteile einer direkten, projektbasierten Jugendbeteiligung gegenüber klassischen Jugendbeiräten ohne eigenes Budget heraus. Einvernehmlich wurde auf Initiative von Frau Dotzer beschlossen, den Jugendpfleger in die Lenkungsgruppe zu integrieren und den Verwaltungsleitfaden auf Seite 3 entsprechend anzupassen.

Der SKS-Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den auf der UN-Kinderrechtskonvention und § 16 c Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz beruhenden Verwaltungsleitfaden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Budenheim zu beschließen und im Nachgang in geeigneter Weise bekannt zu machen.

Dem Antrag wird gefolgt

einstimmig.

## **Top 2: Umsetzungsstand Startchancenprogramm**

Frau Melcher informiert die Mitglieder des SKS-Ausschusses über den aktuellen Umsetzungsstand des Startchancenprogramms in den Schuljahren 2025 / 2026 und 2026 / 2027. Hiernach wurden folgende Maßnahmen durchgeführt oder befinden sich in Planung:

### **Umsetzungsstand SCP Schuljahr 2025/2026**

- Säule 2:** 17.080,00 Euro verausgabt von 23.430,00 Euro
- 7.200 Euro Fortbildung Schulgesundheitsfachkraft
  - 660 Euro Fortbildung Mühlrad
  - 600 Euro Keyboardunterricht
  - 840 Euro Schwimmbabzeichen
  - 7.780 Euro Boxsportangebot

- Säule 3:** 89.354,48 Euro verausgabt von 114.880,00 Euro

### **Umsetzungsstand SCP Schuljahr 2026/2027**

- Säule 1:** - Mind. 50.000 Neugestaltung Nawi-Raum (30 % Eigenanteil)

- Säule 2:**
- 3.600 Euro Keyboardunterricht
  - 4.500 Euro Schwimmbabzeichen ggf. 6.000 Euro

- Säule 3:** 108.509,00 Euro verausgabt von 114.880,00 Euro

### **Umsetzungsstand SCP Schuljahr 2027/2028**

- Säule 1:** noch unbekannt

- Säule 2:** 20.100,00 Euro verausgabt von 23.430,00 Euro
- 12.000 Euro für die Anschaffung eines neuen Töpferofens im Rahmen des GTS-Angebots
  - 3.600,00 Euro für den Keyboardunterricht an der Schule (300 Euro monatlich)
  - 4.500 Euro für Schwimmbabzeichen ggf. 6.000 Euro

- Säule 3:** ca. 110.000 Euro verausgabt von 114.880,00 Euro (Neuberechnung für PK soll noch stattfinden)

Die Ausschussmitglieder Frau Dotzer und Herr Rosin erkundigen sich nach belastbaren Angeboten zur Gestaltung des oberen Schulhofs sowie nach dem Vorliegen einer entsprechenden Konzeption. Frau Melcher teilt hierzu mit, dass derzeit

noch keine abschließend abgestimmten Angebote vorliegen. Eine Konzeption für die Gestaltung des oberen Schulhofs liegt derzeit ebenfalls noch nicht vor.

### **Top 3: Hitzeschutzmaßnahmen für die Lennebergschule:**

Den Mitgliedern des SKS-Ausschusses wird eine vom Schuldirektor erstellte Handlungsempfehlung für die Lennebergschule zur Kenntnisnahme vorgelegt (Anlage 1 – n. i. O.).

Die Ausschussmitglieder erhielten Kenntnis darüber, dass für die Maßnahmen unter Ziffer 6 der Handlungsempfehlung („Vorschlag zur Priorisierung“) entsprechende Mittel im Haushaltsplanentwurf 2027 sowie in der Finanzplanung 2028 bis 2030 vorzusehen sind. Diese Maßnahmen werden im Zuge der anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2027 gemeinsam beraten sowie bezüglich ihrer Priorität und Umsetzung abgestimmt.

Frau Dr. Försch erinnert an einen Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2026, wonach im Rahmen des gemeindlichen Hitzeschutzes geprüft werden soll, ob im Ort Trinkwasserspender aufgestellt werden können. In diesem Zusammenhang regt sie an, einen zusätzlichen Trinkwasserspender auf dem Außengelände des Schulhofs aufzustellen.

Frau Melcher merkt an, dass aufgrund des zunehmenden politischen Drucks zum Schutz der Bevölkerung vor Hitze mit der Auflegung eines entsprechenden Förderprogramms gerechnet werde.

### **Top 4: Hitzeschutzmaßnahmen für die gemeindlichen Kitas - Sachstandsbericht**

Herr Schumann verteilt den Ausschussmitgliedern ein Schreiben der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 01.09.2026 (Anlage 2 – n. i. O.), mit dem diese die Wichtigkeit des Themas herausstellt und die Einrichtungsträger um Prüfung bittet, welche Maßnahmen vor Ort zu ergreifen sind, um bei entsprechenden Raumtemperaturen langfristige die Betreuung sicherzustellen. Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass wir bereits folgende Maßnahmen in den Einrichtungen umsetzen konnten:

#### **Baulich Maßnahmen**

Alle Einrichtungen sind mit Ventilatoren ausgestattet.

Die **Kita Kunterbunt** haben wir für den Küchenbereich mit einer Klimaanlage ausgestattet und die Scheiben fast ausnahmslos mit Hitzeschutzfolien beklebt. Ein Trinkwasserspender für die Kinder und das Personal ist bestellt.

Vorgesehen aber noch nicht geplant ist die Beschaffung von mehreren Klimaanlagen z. B. für den Schlafraum und die Gruppenbereiche.

Ferner verfügt das Außengelände der Einrichtung über ein sehr dichtes Blätterdach und hierdurch durch eine sehr gute Beschattung.

Ein größeres Sonnensegel beschattet die Matschanlage.

Die Scheiben der **Kita Wichtelhaus** sind mit Hitzeschutzfolien beklebt und ein Trinkwasserspender für die Kinder und das Personal ist bestellt.

Vorgesehen aber noch nicht geplant ist die Installation einer Klimaanlage für den Schlafraum und die Gruppenbereiche.

Der Spielbereich auf dem Außengelände ist mittels Sonnensegel beschattet.

Die **Kita Wunderwald** ist bereits mit zwei Klimaanlage ausgestattet. Eine deckt den Küchenbereich ab, die andere den Bereich im Mehrzweckraum. Vorgesehen aber noch nicht geplant ist die Installation von Hitzeschutzfolien auf den Fenstern der Einrichtung und einer Klimaanlage für den Schlafraum und die Gruppenbereiche. Ein Trinkwasserspender für die Kinder und das Personal ist bestellt. Mehrere Sonnensegel beschatten die Bereiche auf dem Außengelände. In Planung aber noch nicht beauftragt ist die Neupflanzung von drei weiteren größeren Bäumen auf dem Außengelände um die Beschattung in diesem Bereich schneller zu erhöhen.

Zudem wurden durch die Kita-Leitungen organisatorische Hitzeschutzmaßnahmen in den jeweiligen Hitzeschutzkonzepten festgehalten. Das Hitzeschutzkonzept der Kita Kunterbunt soll im Rahmen der Besprechung des neuen Schutzkonzepts der Kita Mitte Oktober mit dem Kreis ebenfalls erörtert und abgestimmt werden.

### **Top 5: Verschiedenes:**

#### **Gesonderte Schulträgerausschusssitzung am 30.09.2026**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wabra, weist auf die separate Sitzung des Schulträgerausschusses am 30.09.2026 hin, für die heute eingeladen wurde. In dieser Sitzung werden die Tagesordnungspunkte 2 und 3 der heutigen Agenda behandelt.

#### **Hitzeschutz für Senioren**

Frau Alsbach-Gores erkundigt sich nach geplanten Hitzeschutzmaßnahmen im Altenwohnheim.

Herr Schumann stellt klar, dass die Gemeinde Budenheim für diese Einrichtung, die vom Evangelischen Diakoniewerk Zoar betrieben wird, nicht zuständig ist.

Frau Melcher ergänzt, dass die Gemeinde Budenheim diese vulnerable Zielgruppe im gemeindeeigenen Seniorentreff betreut. Auch dort sollen Hitzeschutzmaßnahmen umgesetzt werden; entsprechende Ansätze sind im Haushaltsplanentwurf 2027 vorzusehen.

#### **Bring- und Abholsituation Kita Kunterbunt**

Der Elternausschuss der Kita Kunterbunt hat in seiner Sitzung am 28.04.2026 mitgeteilt, dass er die aktuelle Bring- und Abholsituation über das Außengelände zur Jahnstraße als gefährlich einschätzt. Er bat daher um eine Prüfung möglicher Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Diese Information ging uns mit der Niederschrift am 20.05.2026 zu und wurde intern an die Fachbereichsleitung für Straßenverkehrsangelegenheiten weitergeleitet.

Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls im zuständigen Fachbereich sowie der zu kurzen Vorbereitungszeit für die nächste Sitzung wurde das Thema erst in der übernächsten Verkehrskommissionssitzung am 31.08.2026 behandelt.

Eine abschließende Rückmeldung liegt bislang nicht vor. Urlaubsbedingt ist eine finale Stellungnahme bis zum 22.09.2026 nicht möglich.

### **Finanzierung der 3. Gruppe der ev. Kita Budenzauber**

Herr Schumann informiert über eine von ihm im August des Jahres an die Evangelische Regionalverwaltung Rheinhessen gerichtete Anfrage zur Abrechnung der 3. Gruppe der Kita Budenzauber. Gegenstand der Anfrage war, ob nach der Abrechnung des 1. Halbjahres 2021 im Jahr 2025 im laufenden Jahr 2026 mit weiteren Abrechnungen zu rechnen sei.

Die Evangelische Regionalverwaltung verneinte dies. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass seit dem 01.07.2021 die Übergangsvereinbarung für die Finanzierung der Kindertagesstätte gilt.

Nach Auskunft der Evangelischen Regionalverwaltung stellt diese Übergangsvereinbarung die Evangelische Regionalverwaltung finanziell besser als der am 08.01.2003 mit der Gemeinde Budenheim geschlossene Vertrag. Solange die Übergangsvereinbarung gilt, sind die bestehenden gesonderten Vereinbarungen ruhend gestellt.

Davon ausgenommen ist die Kostenbeteiligung für das Gebäude und das Außengelände.

### **Zuschuss Seepferdchen:**

Die Schwimmbadzeichen für die SchülerInnen der Lennebergschule (Klassen 1–10) können nun über das Startchancenprogramm (SCP) abgerechnet. Der bisherige Haushaltsansatz ‚Sportförderung‘ in Höhe von 7.500 Euro auf Konto 4210.5419 kann damit über das SCP refinanziert werden. Nur die Kita-Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren erhalten diese Förderung nicht über das SCP. Der Eigenanteil der Gemeinde reduziert sich somit auf die Übernahme von Kindern im Kita-Alter.

### **Zuschuss Keyboardunterricht:**

Die Personalkosten für den Musiklehrer Herrn Dieter werden ab 01.06.2026 über das Startchancenprogramm (SCP) refinanziert.

Seine monatliche Vergütung steigt von bisher 200 Euro auf 300 Euro. Der bisherige Elternbeitrag von 10 Euro monatlich entfällt.

### **Sachstand Sanierung / Neubau ev. Kita Budenzauber**

Auf Rückfrage des Ausschussmitglieds Frau Dotzer informiert Herr Schumann kurz über den aktuellen Sachstand.

Die Gespräche mit einem möglichen Investor sind aufgrund von Unstimmigkeiten hinsichtlich der Beauftragung von Planungsleistungen derzeit ins Stocken geraten.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung Kontakt mit dem örtlichen Träger aufgenommen. Dieser teilte mit, dass die Belegungszahlen – ohne Berücksichtigung der beiden geplanten Neubaugebiete – derzeit stark rückläufig seien.

Im Rahmen des Gesprächs erfolgte zudem ein kurzer Austausch über das aktuelle Urteil des OVG Rheinland-Pfalz zur Finanzierung von Kindertagesstätten. Dabei wurde festgehalten, dass auch der Kreis über keine zusätzlichen finanziellen Mittel verfügt und es sich bei der Finanzierung der Kindertagesbetreuung im Kern um eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde handelt.

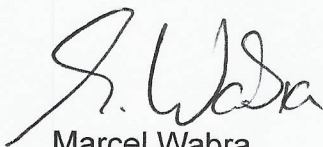
Seitens des örtlichen Trägers wurde angeregt, nach Vorlage der aktualisierten Bedarfsplanung eine entsprechende Bedarfsanalyse durchzuführen. Auf dieser Grundlage hätte die Gemeinde die Möglichkeit, steuernd einzugreifen und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die konkrete Ausgestaltung der Maßnahme zu erhalten.

So könnte beispielsweise das Ergebnis der Bedarfsanalyse sein, dass anstelle einer neuen Ersatz-Kita mit 75 Plätzen lediglich eine Umgestaltung der bestehenden Kita für eine Betreuung von 50 Plätzen erforderlich wäre.

Dieser Ansatz wurde bereits mit dem benannten Ansprechpartner der evangelischen Kirche kommuniziert und zugleich die Frage nach einer möglichen Beteiligung der Kirche aufgeworfen. Eine Rückmeldung hierzu steht derzeit noch aus.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:35 Uhr.



Marcel Wabra  
(Vorsitzender)



Frank Schumann  
(Schriftführer)